

Kursanmeldung

Hiermit melde ich mich **verbindlich** für folgende Fortbildungsveranstaltung in Wien an:

Kursbezeichnung	Dauer	Bitte hier ankreuzen	Kursgebühr
„BASIC“ Echtzeit-Ultraschall Transversus, lumbale Multifidi, Beckenboden transabdominell & Radiologieblock	Freitag, 1.11.2024, 9.00 bis Sonntag, 3.11.2024, 13.00	<input type="checkbox"/>	600€
„FULL“ Echtzeit-Ultraschall Transversus, lumbale Multifidi, Beckenboden transabdominell und perineales Zusatzmodul & Radiologieblock	Freitag, 1.11.2024, 9.00 bis Sonntag, 3.11.2024, 18.00	<input type="checkbox"/>	730€
„Zusatzmodul Beckenboden perineal“ Nur buchbar wenn bereits ein Echtzeit-Ultraschallkurs in der Vergangenheit absolviert wurde. Der Veranstalter behält sich das Recht vor zu entscheiden welche Kurse möglicher Drittanbieter anerkannt werden	Sonntag, 3.11.2024 14.00 – 18.00	<input type="checkbox"/>	150€

Anmeldeschluss für alle Varianten ist der **20. Oktober 2024**

Persönliche Daten (bitte in Blockschrift ausfüllen)

Nachname: _____ Vorname: _____ Geb. Dat: _____

PLZ/Ort: _____ Straße: _____

Beruf: _____ E-Mail: _____

Tel./Mobil: _____

Bitte bis spätestens 8 Wochen vor Kursbeginn die Kursgebühr auf folgendes Konto überweisen:

Stefan Podar / Ärztebank / IBAN: AT11 1813 0310 3728 0000 / BIC: BWFBATW1

Sollte der von mir gewünschte Kurs schon belegt sein, ersuche ich um Aufnahme in die Warteliste für diesen Kurstermin.

Ja Nein

Sollte das Zusatzmodul „Beckenboden perineal“ schon ausgebucht sein, ersuche ich um Aufnahme in die Warteliste für das Zusatzmodul beim Kurs November 2024.

Ja Nein

Ich habe die umseitig angeführten allgemeinen Fortbildungsbedingungen zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Stornoversicherung für den Kurs. Diese kann unter folgendem Link abgeschlossen werden:

<https://www.allianz-assistance.at/reiseversicherung-online-buchen.html?tc=Events&tco=Seminar&ac=8950393>

Im Falle einer Absage gelten die allgemeinen Fortbildungsbedingungen.

Datum _____

Unterschrift: _____

Allgemeine Teilnahmebedingungen an Fortbildungskursen

Müssen Fortbildungsveranstaltungen aufgrund von Krankheit der ReferentenInnen, wegen geringer Teilnehmerzahl oder anderer - nicht vom Veranstalter zu vertretender – Gründe kurzfristig abgesagt werden, verbleibt den Kursinteressenten ausschließlich der Anspruch auf Rückerstattung bereits bezahlter Kursgebühren.

Bereits entstandene Kosten (Absage von Patienten, Buchung einer Unterkunft, Anreise o.ä.) werden nicht rückerstattet.

Sollte ein Kursinteressent seine Teilnahme an der Fortbildungsveranstaltung absagen, so besteht – unabhängig vom Grund seiner Absage – Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühr von

100% wenn die Absage früher als 8 Wochen vor Kursbeginn erfolgt.

50% wenn die Absage zwischen 4 und 8 Wochen vor Kursbeginn erfolgt.

30% wenn die Absage zwischen 2 und 4 Wochen vor Kursbeginn erfolgt.

Bei einer Absage innerhalb von 2 Wochen vor Kursbeginn besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühren.

Kursabsagen müssen schriftlich erfolgen und werden erst durch die schriftliche Bestätigung des Veranstalters gültig.

Das Ignorieren der Einzahlungsfrist kann nicht mit einer Kursabmeldung gleichgesetzt werden!

Kann der Unterricht wegen Krankheit oder aus anderen Gründen von Kursinteressenten nicht wahrgenommen werden, kann keine Rückvergütung erfolgen. Bitte berücksichtigen Sie, dass eine Kursteilnahme während Schwangerschaft nicht möglich ist.

Die Kursplatzvergabe obliegt ausschließlich dem Veranstalter und der jeweiligen Kursleitung.

Kursplätze können nicht untereinander getauscht werden.

Ein Kursplatz gilt als bestätigt wenn:

- eine schriftliche, verbindliche Anmeldung vorliegt.
- eventuelle besondere Teilnahmebedingungen für den Kurs erfüllt sind.
- dem Bewerber eine schriftliche Bestätigung des Veranstalters vorliegt.

Die KursteilnehmerInnen halten sich in den Kursräumlichkeiten auf eigene Gefahr auf. Bei Anwendungsdemonstrationen und Übungen, die die KursteilnehmerInnen an PatientInnen oder an anderen KursteilnehmerInnen vornehmen, handeln die KursteilnehmerInnen auf eigene Gefahr und Risiko. Schadenersatzansprüche gegen die ReferentenInnen und den Veranstalter – gleich aus welchem Rechtsgrund – sind ausgeschlossen, sofern nicht zurechenbare grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz vorliegen.

Sollte der Veranstalter den Kursinteressenten bei der Organisation von Nächtigungsmöglichkeiten behilflich sein, haftet er nicht für die Leistung der einzelnen Quartieranbieter.

Die Warteliste bezieht sich ausschließlich für den initial gewünschten Termin. Für spätere Termine sind gesonderte Anmeldungen notwendig.